

Bericht dringliche GR-Sitzung vom 02.07.2015

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Großschädl Gerald , Kassier Thier Johann

GR. Burkert Daniel

GR Macher Petra

GR. Glaser Alfred

GR Mader Rudolf

GR. Kern Karl

GR. Meister Erich

GR. Kern Manfred

GR Reigl Harald

GR. Kronabether Reinhard

GR Schober Josef

GR. Lang Erna

Entschuldigt: GR. Friedl Erich

Außerdem anwesend:

AL Eibel Markus

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich und wird gem. § 51 Abs. 4 Stmk. Gemeindeordnung für dringlich erklärt!

Bgm. Kapper stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

- Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Finanzierung für die umfassende Sanierung der Volksschule

Der Antrag wird einstimmig genehmigt und vor dem Punkt „Allfälliges“ öffentlich behandelt.

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bgm. Kapper begrüßt die Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Fragestunde

Es gibt keine Fragen.

2. Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Arbeiten Umfassende Sanierung Volksschule Söchau.

Bgm. Kapper berichtet von der Detailbesprechung am 29.06.2015 in der Volksschule mit DI. Willibald Boder, Ing. Glatz, Hrn. Buchgraber und Hrn. Rebenek. An dieser Besprechung waren auch viele Gemeinderäte aus allen Fraktionen aktiv beteiligt. Der jeweilige Leistungsumfang und verschiedene Ausstattungsdetails wurden intensiv diskutiert. Durch verschiedene Anpassungen und Veränderungen konnten die ursprünglichen Vergabesummen spürbar reduziert werden.

Anmerkung: Für die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde sind die dennoch anfallenden Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung gerade noch vertretbar.

Bei den Baumeisterarbeiten gab es Einsparungen im Bereich der Außenanlage. Kostenreduktionen konnten bei den Elektroinstallationen, durch Verzicht auf eine Lüftungsanlage im Turnsaal, auf eine Fußbodenheizung in den Duschen und auf eine Handy-Fernsteuerung für die Heizung erzielt werden.

Gewerk	Firma	Kostenschätzung	ursprünglich	Gesamt netto inkl. NL - neu
Baumeister + WDVS	Heinrich-Bau	535.135,13	693.107,46	593.872,04
HKLS-Installation	Schweitzer	148.100,00	283.613,68	226.956,15
E-Installationen	E-Werk	169.300,00	253.535,58	215.257,42
Treppenaufzug		41.000,00	41.000,00	41.000,00
Zimmermann		102.000,00	103.700,00	103.700,00
Dachdecker und Spengler		60.000,00	61.500,00	61.500,00
Trockenbau	Tscherne	58.381,00	66.350,91	61.528,00
Schlosser	Pfingstl	34.460,00	29.415,25	24.025,00
Fenster	Lagerhaus	220.000,00	213.115,31	209.502,00
Fliesenleger	Urschler	53.878,00	62.016,19	58.703,96
Bodenleger	Harmtodt	5.885,00	16.949,76	35.020,50
Maler	Mayer	35.859,58	65.619,78	50.866,32
Bautischler	Schnepf	47.100,00	50.105,15	47.225,01
Einrichtung Klassen	Conen	41.935,00	39.941,55	39.941,55
Einrichtung Direktion, Konferenzzimmer		12.500,00	12.500,00	12.500,00
Einrichtung Arzt		3.000,00	3.000,00	3.000,00
Einrichtung GTS		9.200,00	9.200,00	9.200,00
Sanitärtrennwände 2015	Schindl	9.180,00	6.256,00	6.256,00
Schultafeln			6.000,00	6.000,00
Turnsaalausstattung		185.000,00	185.000,00	185.000,00
Planung/ÖBA Bau	Boder	135.000,00	135.000,00	135.000,00
Planung/ÖBA HKLS	Buchgraber	24.688,48	26.688,48	26.688,48
Planung/ÖBA Elektro	Rebenek	26.986,00	26.086,00	26.986,00
Preisgleitung				20.271,57
Summe		1.958.588,19	2.390.475,98	2.200.000,--

Die Kosten für die Sanierung der Volksschule betragen jetzt EUR 2.200.000,-- netto bzw. EUR 2.640.000,-- brutto.

Der Unterschied zur ursprünglichen Kostenschätzung beträgt ca. EUR 300.000,-- netto.

Bgm. Kapper berichtet:

Noch am Montag wurde Kontakt mit dem politischen Büro in der Landesregierung sowie mit der Abteilung 7 aufgenommen und die Kostensteigerungen auch schriftlich mitgeteilt.

Der beträchtliche Unterschied von ca. EUR 300.000,-- gegenüber der detaillierten Kostenschätzung ist nicht nachvollziehbar. Hier besteht erheblicher Erklärungsbedarf des verantwortlichen Planers DI. Boder.

Die neue Kostenaufteilung der Bauabschnitte beträgt jetzt:

1. Bauabschnitt – ca. EUR 600.000,-- Netto
2. Bauabschnitt – ca. EUR 535.000,-- Netto
3. Bauabschnitt – ca. EUR 525.000,-- Netto
4. Bauabschnitt – ca. EUR 540.000,-- Netto

Die Bedarfszuweisungsmittel von EUR 246.000,-- für 2015 und ab 2016 jährlich EUR 136.000,-- für neun Jahre sind zugesagt.

GR. Reinhard Kronabether: Gibt es eine Garantie, dass die Schule für die nächsten 30 Jahre geöffnet bleibt.

Bgm. Kapper: Es gibt keine Garantie.

Anmerkung: Wenn Söchau als familienfreundliche Wohngemeinde punkten will, ist diese Sanierung unserer Volksschule eine notwendige Zukunftsinvestition.

Auch die eingeschulten Gemeinden Fürstenfeld und Fehring müssen die zusätzlichen Kosten neu beschließen.

Kassier Johann Thier: Die Warmwasserspeicher in den Klassenräumen sind derzeit nicht in der Ausschreibung enthalten, das sollte noch geklärt werden.

Nach einer intensiven Debatte im Gemeinderat stellt Bgm. Kapper den Antrag, die reduzierte Kostenverfolgung bzw. das Projekt „Umfassende Sanierung Volksschule Söchau“ zu beschließen. Der Bauabschnitt 01 soll wie geplant in der KW 28 begonnen werden.

Die übrigen Bauabschnitte werden dann jeweils vor Beginn gesondert besprochen und vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

3. Dringlichkeitsantrag: Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Finanzierung für die Umfassende Sanierung Volksschule Söchau.

Bgm. Kapper: Für die Finanzierung zu den geforderten Bedingungen wurden nur zwei Angebote abgegeben:

Finanzierungsbedarf – EUR 2.640.000,--

Raiffeisenbank Großwilfersdorf:

Konditionen: derzeit **2,250 %** p.a., Zinssatzbindung an 3-Monats-Euribor zuzüglich Prozentpunktaufschlag von 1,500 % gerundet auf 1/8 % Punkte;

Zinssatzuntergrenze: 2,250 %.

Überziehungszinssatz: 5,000 % p.a.

Kontoführungskosten: EUR 14,43

Bearbeitungsgebühr einmalig – EUR 6.000,--

Zuzählgebühr einmalig – EUR 150,--

Die zugesicherten BZ-Mittel wurden in die Finanzierung eingerechnet – es entstehen für die ersten 10 Jahre keine gesonderten Rückzahlungen, sondern rein die BZ-Mittel werden als Rückzahlung hergenommen.

Danach - 40 halbjährliche Pauschalraten – EUR 51.142,95 (30 Jahre) oder

60 halbjährliche Pauschalraten – EUR 37.804,97 (40 Jahre)

Zuzählung je nach Bauabschnitt

Raiffeisenbank Ilz:

Konditionen: derzeit **2,50 %** p.a., 3-Monats-Euribor zuzüglich 1,75 % Aufschlag, aufgerundet auf ganze 1/8; Zinssatzuntergrenze: 2,50 %.

Überziehungszinsen: 5 % p.a.

Kontoführung: EUR 19,59

Bearbeitungsgebühr einmalig – EUR 4.000,--

30 Jahre - halbjährlich – EUR 62.775,19 oder

40 Jahre – halbjährlich – EUR 52.390,60

Bgm. Kapper stellt den Antrag, die Finanzierung für die Umfassende Sanierung der Volksschule Söchau an die Raiffeisenbank Großwilfersdorf zu vergeben.

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 14 Ja-Stimmen.

4. Allfälliges öffentlich.

GR. Manfred Kern: Nachdem jetzt alle Baugründe in der Bahnhofsiedlung verkauft sind, könnten die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden – eventuell im Zuge der Asphaltierung des Dörfelbergwegs.

Bgm. Kapper: Das wäre möglich, auch die Leitungen für die Ortsbeleuchtung sollten mitverlegt werden. Der Bauausschuss wird sich damit befassen.

GR. Harald Reigl: Wie sieht es mit einem Sitzungsgeld für Gemeinderäte aus? Vorschlag für GR-Sitzungen EUR 60,-- und für Ausschusssitzungen EUR 40,-- oder EUR 50,--.

Bgm. Kapper: Dieses Thema sollte noch diskutiert werden.

GR. Daniel Burkert: Wann werden die Arbeiten an den Brücken in Ruppersdorf fortgeführt?

Bgm. Kapper: Ab kommenden Montag.

Kassier Johann Thier: Wie viele Anmeldungen gibt es für das Fußballjugendcamp?

Bgm. Kapper: Ungefähr 12.

Kassier Johann Thier: Wie sieht es mit der Nachmittagsbetreuung für das nächste Schuljahr aus?

Bgm. Kapper: Höchstwahrscheinlich kann im kommenden Schuljahr am Vormittag mit 2 Pädagoginnen und 1 Betreuerin gearbeitet werden. Für den Nachmittag gibt es noch keine Festlegung.

Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule bleibt gleich.

Kassier Johann Thier: Welches Ergebnis hat die Besprechung zum Projekt „Aufschließung Hollerbach“ gebracht?

Bgm. Kapper: Es ist unbedingt eine 2D-Studie zu erstellen.

GR. Alfred Glaser: Wann wird das alte Gemeindehaus geräumt?

Bgm. Kapper: Es sind noch Gespräche mit Fr. Lisbeth Huber bzw. mit Fr. Erna Bammingen zu führen.

Bgm. Kapper berichtet, dass der Minigolfplatz geräumt werden muss und verweist auf das große Fest des Musikvereins vom 3.- 5. Juli.

Zum Abschluss gratuliert Bgm. Kapper GR. Alfred Glaser zum Geburtstag und schließt die Gemeinderatssitzung um 20.20 Uhr.

